

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1888**

30 (21.2.1888)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-390657](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-390657)

Feverisches Wochenblatt

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o. 30. Dienstag, den 21. Februar 1888.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Die gewöhnliche Reinigung und Unterhaltung verschiedener Wege, Straßen und Plätze der Stadtgemeinde Fever für das Jahr 1. Mai 1888/89 soll am Montag, den 27. dieses Monats, Morgens 11 Uhr,

auf dem Rathhause ausverdingen werden.

Fever, den 16. Februar 1888.

Der Stadtmagistrat.

Dr. Büsing.

Gerdes.

Kirchensache.

Von den Ländereien der vakanten II. Pfarre zu Fedderwarden sollen am

Wittwoch den 22. Februar nachmittags 5 Uhr

in Folkers' Wirthshause hieselbst drei Hamm öffentlich verpachtet werden und zwar 1. ein Hamm bei der Pastorei auf 3 bezw. 6 Jahre als Grünland, 2. ein do. bei der Pommerlei auf 6 Jahre als Pflugland, 3. ein do. bei Bonnhäusen auf 6 Jahre als Grün- bezw. Pflugland.

Kirchenrath zu Fedderwarden.

Bergantungen.

Der Viehhändler F. Hufemann zu Fever läßt am Donnerstag, den 23. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr anfang.,

in der Behausung des Wirths Siems zu Sedan:

 30-40 Stück große und kleine Schweine

mit Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen. Neuende, 1888 Februar 8.

H. Gerdes,
Auctionator.

Der Mobilien-Nachlaß des kürzlich verstorbenen Fräuleins Hecht hieselbst, wozu gehören:

1 Sopha, 2 Commoden, 5 Tische, 12 Stühle, 1 Waschtisch, 1 Gartenstuhl, 2 Schildeien, 3 Spiegel, 2 Bettstellen, 2 Lampen, 1 messing. Mörfser, 3 Eimer,

2 Waschballen, 1 Tritt, 1 kupf. Waschkessel, 1 verzinnter Kessel, 3 Dreifüße, 2 Plätteisen, 1 Hackmesser und verschiedene sonstige Haus- und Küchengeräthe,

soll am

Donnerstag, den 23. dieses Monats, Nachm. 1 Uhr anfang.,

in der Stadtwäge hieselbst öffentlich auf Zahlungsfrist verkauft werden. Kaufliebhaber werden eingeladen.

Fever, den 17. Februar 1888.

D. Cohen, Auct.

Der Handelsmann H. G. Janssen zu Wittmund läßt am

Donnerstag, den 1. März d. J.,

Nachm. 2 Uhr anfang.,

in der Behausung des Gastwirths Krause zu Sedan:



30-40 Stück große u. kleine

Schweine

mit Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen. Neuende, den 19. Februar 1888.

H. Gerdes,
Auctionator.

Gottels bei Hohentirchen. Der Landwirth Herr A. G. von Thünen läßt wegen gänzlicher Aufgabe der Landwirthschaft am

Donnerstag, den 15. März d. J.,

Nachm. 1 Uhr beginnend,

in und bei seiner Behausung daselbst öffentlich an den Meistbietenden mit halbjährlicher Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen:

7 Pferde,

als:

1 Stute, 20 Jahre alt,

1 do., 8 Jahre alt (schweres Arbeitspferd),

1 vierjähr. rothbr. do. (fett),

1 dreijähr. dunkelbr. Wallach,

1 do. rothbr. do.,

1 zweijähr. dunkelbr. do.,
1 do. do. Stute;
ferner: 4 complete Ackerwagen, darunter 3 mit
eisernen Achsen, 1 Dreschblock mit Zubehör,
1 Fruchtweher, 3 Erdfarren, 1 fast neuen
Pferderechen, 1 Sandrolle, mehrere Fuß-
pflüge und 1 eisernen holstein. Radpflug,
1 neuen mehrschaar. verstellb. Häufelpflug,
viele gute Eggen, darunter 1 eiserne, 2
Aufbruchs- und 1 Böfselegge, mehrere
Ackerchlitten, Siltzeuge, Dreistöcke, Pflug-
und Eggeketten, Bindebäume und Reepen,
ledernes und hanfenes Pferdegeschirr,
Sensen, Sichte, Forken, Gaffeln, Harken
und noch viele hier nicht aufgeführte
Gegenstände.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Be-
merken, daß der gesammte, sehr gute Rindviehbestand,
die Milchgeräthe 2c. am 10. April d. J. zum Ver-
kaufe kommen.

H. Jürgens,
Auctionator.

Ausverdingung.

Die sämtlichen Arbeiten zum Wiederaufbau
des D. F. Olmanns'schen Hauses hieselbst nebst
Bieferung der dazu erforderlichen Materialien werde
ich am

Sonntabend, den 25. d. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr,

in meinem Locale öffentlich mindestfordernd aus-
verdingen.

Zeichnung und Bestid liegen von heute an bei
mir zur gest. Einsicht aus.

Sengwarden, 19. Februar 1888.

Wilh. Reiners,
Auctionator.

Schützen-Sache.

Ausverdingung.

Das Abtragen eines alten und die Aufsetzung eines
neuen Schießwalles beim Schützenhose soll

am Freitag, den 24. d. Mts.,
Nachmittags 4 Uhr,

öffentlich mindestfordernd ausverdingungen werden. An-
nehmer wollen sich alsdann im Schützenhose einfinden.

Sever, im Februar 1888.

Schützen-Commission.

Hebung der erkannten Anlage am 23. Februar
in Baphusen's Wirthshaus Abends von 6—8 Uhr.

A. H. Riefen, Dep.

Notifikationen.

Hohenkirchen. Mit dem 1. Mai d. J. beab-
sichtige ich wiederum einen Cursus im Näh-Unter-
richt zu eröffnen, und erbitte ich mir Anmeldungen
bis zum 1. April d. J.

1888 Febr. 12.

Anna Hildebrandt.

Futter-Artikel,

als Mais, Maismehl, Gerste, Gerstenmehl, Kleie,
Grand, Hafer, Buchweizen, Weizen, Erbsen, sowie gute
mürbekochende Erbsen und Bohnen empfehle billigt,
auch ist stets Buchweizenmehl zu haben bei

Sever, Schlachtftr. **E. G. Peters.**

Öffentlicher Immobil-Verkauf.

Die der Firma Knurr & Herz hieselbst gehören-
den, in Nummer 20 dieses Blattes näher bezeichneten

Immobilien

kommen am

Dienstag, den 28. d. Mts.,

Mittags 12 Uhr,

in Bud's Hotel hieselbst,

zum zweiten Male zum öffentlichen meistbietenden
Verkaufsaussage.

In diesem Termine wird bei nur irgend annehm-
barem Gebote der Zuschlag ertheilt werden.

Nähere Auskunft ertheilt

D. Cohen,
Auctionator.

Sever, den 19. Februar 1888.

Herr Apotheker Weichelt, Hohenkirchen,
übertrug mir den Allein-Verkauf seines aus
den besten magenstärkenden Arznei-Kräutern
dargestellten Apotheker-Bittern (Severländer)
und den ebenfalls aus den vorzüglichsten
Arznei-Kräutern dargestellten Rifor (Bene-
dictiner), welche hiermit bestens empfehle.

Wilh. Gerdes.

Zum bevorstehenden Frühjahr empfehle mein
Lager in kompletten

Pferdegeschirren

mit Neusilber- und schwarzem Beschlag, sowie ledernes
und hanfenes Adergeschirr zu äußerst billigen Preisen.
Was nicht am Lager, wird auf Bestellung so rasch
wie möglich nach Wunsch angefertigt.

Sever, Schlachtftr., nahe der Schlachte.

H. Abraham s, Sattler.

„Marshall-Wagenbitter“

von Runge & Duden, Leer,
wirkt wohlthuernd auf das Nervensystem des Körpers.
Empfohlen durch

J. G. Onnen, Hohenkirchen.

J. F. Janssen, Tetters.

D. H. Mammen, Altgarmstiel.

Carl Janssen, Sande.

Herren-Anzüge, Confirmanden- Anzüge, Arbeitshosen und Jacken

empfehle zu den billigsten Preisen.

Sever.

B. Reelfs.

Gesundheits-Corsets

in Wolle und Baumwolle in jeder Größe wieder
vorräthig bei **Gerh. Müller.**



Gesucht.

Auf sofort 2 Zimmer- und Maurergesellen bei
Neubau.
Wiefels. Hehen, Zimmermeister.

Gesucht.

Auf nächsten Mai ein junges erfahrendes Mädchen
zur Stütze der Hausfrau und zur Aushilfe in der
Wirthschaft gegen Gehalt bei familiärer Stellung.
Rnyphausen, im Februar 1888.
A. v. Heimbürg.

Gesucht.

Zu Mai für einen neuen Haushalt in Brake
ein gut empfohlenes Mädchen für Küche, Haus und
Wäsche. Anmeldungen bei Frau Oberamtsrichter
Graepel in Jeber.

Gesucht.

Sofort ein geübter Schuhmachergeselle.
Carolinenstiel. J. C. Helms.

Gesucht.

Auf Mai d. J. ein Knecht von 16—18 Jahren.
Oldewarfen. Fr. Mammen.

Gesucht.

Auf Ostern oder Mai d. J. ein Mädchen, das
noch ein Jahr die Schule zu besuchen hat. Zu er-
fragen in der Expedition d. Blattes unter Nr. 23.

Gesucht.

Bis Mai ein Knecht oder Arbeiter.
Niefenshof. F. L. Niefen.

Gesucht.

Auf sofort zwei Schneidergesellen, auch kann zu
Ostern oder Mai ein Behrling in mein Geschäft ein-
treten. B. Neelfs, Jeber.

Ich suche auf Mai eine tüchtige Magd für
Haus- und Gartenarbeit, sowie einen Knecht von
16—18 Jahren, der nur leichtere Dienste zu ver-
richten hat, aber flink und gewandt sein muß.
Bangewerth. Thierarzt F. Harms.

Suche für mein **Eisen-Kurzwaaren-Geschäft**
per 1. April einen durchaus zuverlässigen Gehülfen,
der guter Verkäufer sein muß und die Führung der
Bücher mit übernehmen kann.

Oldenburg i. Gr. J. G. Ahlrichs.

Gesucht.

Auf sofort oder per 1. Mai ein junger Mann
für eine Landwirthschaft. Näheres bei
Gastwirth H. M. Metjengerdes,
am Bahnhof.

Gesucht.

Auf sogleich ein Möllergeselle.
Jever, den 18. Febr. 1888. L. J. Udens.

Umstände halber wird in einer Landwirthschaft
zu Mai ein junger Mann gesucht, der vorkommende
Arbeit mit verrichten will, gegen Salair bei familiärer
Stellung. Auskunft ertheilt

Kock, „Rüstringer-Hof“.

Zu verkaufen.

Zwei gute dreijährige Wallache eigener Zucht,
fromm im Geschirr.

Friedrichs-Groden. C. Meents.
Schöne frühreife Erbsen zum Säen, 160 Kilo
24 Mark. D. D.

Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein Behrling.
Bohnenburg. Joh. Betten, Zimmerm.

Gutes Land- und Uferheh zu kaufen gesucht. —
Offerten unter P. C. 1856 mit Quantum- und Preis-
angabe in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Habe zwei junge schwere Herdbuchskühe, welche
Mitte März kalben, zu verkaufen.

C. Cornelissen,
Schortens.

Zu verkaufen.

Ein fettes Schwein, ca. 400 Pfd. schwer.
Gr.-Ostern. H. B. Wilken.

Eine schwere fette Kuh hat zu verkaufen.
Boklapp. Julius Eilers.

Habe mehrere gute Kuhfälder bei
Gastwirth Abels zum Verkauf stehen.
Husemann,
Jever.

Zu verkaufen.

Unter meiner Nachweisung den 14 Mtr. langen
brauchbaren Theil oder das Stapelwerk einer vor
30 Jahren neu gebauten Scheune (Ständerhöhe 5 Mtr.,
Fachweite 6,60 Mtr.)

Grasschaft. B. Menssen.

Besonders große und gesunde schwere Arbeits-
pferde zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der
Höhe, Farbe und des Alters unter R. G. 24 an
die Expedition d. Bl. erbeten.

Zu verkaufen.

Eine im März zum dritten Mal kalbende Kuh.
Sillenstede. Ed. Paunbaker.

Zwei Pflüge, zwei Ackerschritten und einen Hand-
wagen hat billig zu verkaufen

J. S. Eden, Schmiedemeister,
Friederikensiel.

Auf Mai eine Wohnung mit Stall und Garten-
land zu vermieten.

Rüsterfiel. Gustav Graepel.

Zu vermieten.

Zum ersten Mai 1888 eine Arbeiterwohnung
(Klein Hauskrenz bei Jeber), auf Wunsch mit Kuh-
weide, an einen soliden tüchtigen Arbeiter, der für
das ganze Jahr Arbeit erhalten kann.

Hohenkirchen. Franz Harms.

Zu vermieten. Auf Mai eine gute Wohnung
mit Gartengrund. H. Theilen, Barkel.

Zu vermieten.

Auf 1. Mai d. J. eine Wohn- und Schlafstube.
Jever, 20. Februar. Heinr. Albers.

Für einen Schüler (Primaner) des Gymnasiums
wird auf Ostern Pension gesucht. Anerbietungen
unter Nr. 22 in der Expedition d. Bl.

Ein junger Mann, der schon länger in der
Landwirthschaft thätig, sucht auf Mai eine ähnliche
Stelle. Etwas Salair wird verlangt, derselbe kann
indeß alle Arbeit verrichten. Näheres bei

Gastwirth Janssen, a. d. Schlachte.

Gefunden. Sonntag Morgen ein Herren-
Füllhut. Abzufordern in der Exped. d. Bl.



Nen! Nen!

Unser Kronprinz und seine Umgebung
in San Remo,

nach der Natur aufgenommen. 2,25 Mk.

Unser Kronprinz.

Kniestück in cuirassier-Uniform mit Panzer,
0,60, 1, 2, 4 Mk.

Hohenzollern-Glück.

Unser Kaiser im Kreise der Familie des Prinzen
Wilhelm. 1 Mk.

Königin Luise,

nach d. Orig. v. Prof. J. Koppay. 1 Mk.

Fürst Bismarck im Kreise seiner Familie.
1 Mk.

J. Remmers.

Theater in Rahrdum
am Sonntag, den 26. Februar 1888,
im Saale des Herrn E. Zingel.

Zur Aufführung kommt:

1. „Das Landhaus an der Heerstraße.“
Fastnachtspiel in einem Aufzuge.
2. „Die Zerstreuten.“
Lustspiel in einem Aufzuge.
3. „Ein kleiner Irrthum.“
Lustspiel in einem Aufzuge.
4. „Der Wirth zum grünen Esel.“
Schwank in einem Akt.

In den Zwischenpausen: „Lebende Bilder.“
Entrée 50 Pfg., Cassenöffnung 6 Uhr, Anfang 7 Uhr.

Satin-Gummischürzen

für Damen und Kinder, prachtvolle Neuheiten,
auch Kinderkleidchen in großer Auswahl billigt bei
Gerh. Müller.

Reismehl in Säcken von 150 Pfd. zu 6 und
7 1/4 Mk. per Sack empfiehlt
Schaar.

D. Fimmen.

Meine Kaffees habe um 10 Pf. per Pfund er-
mäßigt.

C. B. Gerken, Jörrien.

Feine Raffinade verkaufe ich bei Broden pr. Pfd.
zu 34 Pf., feinen weißen Syrup per Pfd. 25 Pf.,
besten dunkeln Syrup per Pfd. 20 Pf. und feine
grüne Seife per Pfd. 20 Pf.

Jörrien.

C. B. Gerken.

Feines Hamburger Schmalz und Talg empfing
und empfiehlt

C. B. Gerken, Jörrien.

Mitglieder des Vereins für Geflügelzucht
und Vogelschutz für Jeber n. Jeberland, welche
sich an dem Verkauf von Bruteiern durch Vermittel-
lung des Vereins theilnehmen wollen, werden ersucht,
ihre Stämme Hühner zc. bis zum 1. März anzumelden.

B. W. Frerichs.

Herr Joh. Folkers Janssen zu Wulfswarden
wünscht zum 1. Mai d. J. von seiner, zu Moorsum
belegenen Stelle das Haus und die Gartengründe
auf 1 oder 3 Jahre zu verpachten. Nachtliebhaber
wollen sich in den nächsten 8 Tagen bei Herrn Janssen
oder bei mir zum Contrahiren einfinden.

Sillenstede, 1888 Febr. 18.

A l b e r t s.

Jeber und sein Jubelfest.

Ein Gedenkblatt

für das

hundertjähr. Bestehen des Schützen-Vereins

und das

dreihundertfünfzig Jahr alte Städterecht

Jevers,

von Ulrich Pitt.

Preis 70 Pf.

Zu haben bei

C. L. Mettder & Söhne.

Gesellen-Krankentasse, Jeber.

Die Restanten der zweiten Hebung werden hier-
durch aufgefordert, die rückständigen Beiträge bis zum
3. Hebungstermine (Febr. 27) einzuzahlen.

Jeber, Februar 21.

Pflüger.

Die von mir gegen Gesine Bartels in Wichtrich
geäußerte Anschuldigung, daß sie unrecht gehandelt
habe, nehme ich hiermit als unwahr zurück.

Wittmund. Margaretha Poppinga.

Vom nächsten Mai an bin ich in Hooftel woh-
haft und beabsichtige, jungen Mädchen Unterricht im
Schneidern zu ertheilen. Anmeldungen erbitte mir
baldigst. Frau Wilken, geb. Wessels,
Westrum.

Hiermit warne ich jeden, meiner Frau zu borgen,
da ich auf keinen Fall Zahlung leisten werde.

Sander-Altenhof. Joh. Hinr. Janßen,
Schmiedemeister.

Todes-Anzeigen.

Nach längerer Krankheit starb heute, an ihrem
Geburtsstage, meine liebe Frau

Nixte Margarete, geb. Tiarks,
im Alter von 58 Jahren.

Theilnehmenden bringt dieses zur Anzeige der
tiefbetrübte Gatte Meinert Cassens.

Horumersiel, 1888 Febr. 16.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 23.
Februar, Nachmittags 3 Uhr, auf dem Friedhofe zu
Minsen statt.

Heute Nachmittag verschied sanft und ruhig nach
kurzer aber heftiger Krankheit, Lungenentzündung,
mein lieber Mann und unser guter Vater, der Gast-
wirth

Ortgies Namken.

in seinem 60. Lebensjahre, welches wir mit tief
betrübtem Herzen zur Anzeige bringen.

Katharine Namken

nebst Kindern.

Kniphausersiel, den 17. Februar 1888.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 23.
Februar, Nachmittags 4 Uhr statt.

Dankagung.

Für die vielen Beweise der Theile und für die
große Theilnahme bei der Beerdigung meiner theuren
sel. Frau sage hiermit herzlichsten Dank.

Sophiengroden, 18. Februar 1888.

H. Flehner.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettder u. Söhne, Jeber.
Hierzu 1 Beilage.

Beilage

zu Nr. 30 des „Severischen Wochenblatts“ vom 21. Februar 1888.

Notifikationen.

Im Auftrage der Erben des weil. Postboten Kaufmann habe ich folgende, auf der Nordergast gelegene, **Wohnungen** auf Mai d. J. zu vermieten, als:

1. ein Wohnhaus, enthaltend zwei Wohnstuben und eine Schlafstube, nebst Scheune und großem Garten,
2. ein Wohnhaus, enthaltend zwei Stuben und zwei Schlafstuben, nebst Scheune und großem Garten,
3. zwei kleinere Wohnungen mit Gartengrund,
4. vier kleinere Wohnungen ohne Gartengrund.

Sever, 1888 Febr. 18.

Theodor Meyer.

Album-Blumen.

Größte Auswahl, billigste Preise.
Wiederverkäufer erhalten den höchsten Rabatt.

J. S. G. Erendtel.

Auf ein über 100 Motten großes Landgut hiesiger Gegend suche ich auf nächsten Mai nach den ersten 15000 Mk. noch ein Capital von 8000 Mk. gegen Cession umzuleihen.

Hohentkirchen, 1888 Febr. 18.

E. M. H a r m s,
Rechnungssteller.

Hauptgewinne

im Werthe von

50,000 Mark

25,000 Mark

10,000 Mark

ferner je 1 Gewinn à Mk. 5000 u. Mk. 4000
sow. mehr. à Mk. 3000, 2000 u. 1000 u. s. w.

bietet die
Sehte Lotterie der Stadt

Baden-Baden.

Ziehung unwiderruflich a. 27. Februar

und folgende Tage.

Loose hierzu à Mk. 2.10, 10 Stk. Mk. 20, versendet das General-Debit Moritz Heimerdinger in Wiesbaden und Baden-Baden. Für Porto und Gewinnliste sind 25 Pfg. beizufügen. Auch sind diese Loose zu haben in Sever bei P. Koeniger.

Am Donnerstag, den 23. d. M.,
stehen in Wirth Nidels zu Aecum Behausung
**40—50 Stück große und kleine
Schweine**

zum Verkauf.

Sever, den 18. Februar 1888.

J. Husemann.

Am Mittwoch, den 22. d. M.,
werde ich

**50 bis 60 Stück
große und kleine Schweine**
bei Wirth Nidels in Sande Behausung zum Verkauf aufstellen.

Sever, den 15. Februar 1888.

Husemann.

Reisfuttermehl

in Säcken von 150 Pfd. incl. Sack zu 5,50 Mk. ist
stets am Lager bei

Sever, Schlachtfstr.

E. G. Peters.

Brennholz

empfiehlt billig

Sever, Schlachtfstr.

E. G. Peters.

Theater in Wiarden

am Freitag, den 24. Februar d. J.
Gegeben wird:

1. „Soldatenliebe.“ Schwanke in einem Act.
2. „De Schoster Wente sien Malör um sien Glück.“ Drama in drei Aufzügen.
3. „Die verlorene Briefftasche.“ Lustspiel in einem Act.

— Rassenöffnung 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr. —
Nichtmitglieder können gegen 50 Pf. Entrée eingeführt werden.

Der Vorstand.

Die diesjährige Versammlung der comb. landw. Vereine **Letzens, Oldorf, Wüppels, Kaisershof** und **Hohentkirchen** findet statt am

Montag, den 27. Februar d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

in Tiarks Wirthshaus zu Wiarden.

Tagesordnung: 1. Anschaffung von Dampfdreschmaschinen auf genossenschaftlichem Wege (Referat); 2. Verkaufsgenossenschaft für Saatgetreide; 3. Regelung des Getreideverkaufs und Einrichtung regelmäßiger Notirungen über Locale Preise des Getreides (Referat); 4. Programm der Breslauer Thierausstellung; 5. Bericht über das Versuchsfeld (Referat); 6. Wahl des Vorsitzenden.

Hohentkirchen, 1888 Februar 18.

H. Jürgens.

Staatlich genehmigte

XI. Gothaer Geld-Lotterie.

Ein Loos nur

13 252 Geldgewinne.

3 Mark
15 Pf.

11 Loose nur

31 Mk. 65 Pf.

Hauptgewinne:

Mk. 50 000

Mk. 5000

Mk. 30 000

Mk. 4000

Mk. 20 000

Mk. 3000

Mk. 10 000

Mk. 2000, 1000

Erste
Ziehung
7.
März
und
folgende
Tage.

Eine Verschiebung der Ziehungstermine, sowie eine Reduction der Geldgewinne ist absolut ausgeschlossen.

Loose à 3 Mark
15 Pf.

11 Loose für 31 Mark 65 Pf.,
sind zu beziehen durch die

Haupt-Agentur von **Julius Beermann, Gotha.**

Bestellungen erbitte umgehend. Für Porto und Listen sind 25 Pf. beizufügen.
Obige Loose sind auch zu haben bei P. Koeniger in Jever.

Confirmanden = Anzüge

aus gutem, dunklem Buckskin, 14, 15, 16 Mark,

aus prima dunklem Buckskin 21, 22, 23 Mark,

aus feinen Kammgarnstoffen 24 und 25 Mark,

empfiehlt unter Garantie guter Arbeit und in dauerhaften Stoffen

Jever.

Franz Cammann.

Sodener Mineral-Pastillen,
zu haben à 85 Pfg. pro Schachtel in allen
Apotheken.

Im In- und Auslande erprobt als das
unübertrefflichste Heilmittel bei Husten und Heiser-
keit, ärztlich verordnet als das wohlthätigste
Medicament für Kehlkopf-, Brust- und Lungen-
franke, nachhaltig wirksamstes aller Quellen-
producte bei Magen-catarrh, Hämorrhoidal-leiden
und Unterleibsstörungen.

Es ist eine ärztlich bekannte Thatsache, daß
die **Diphtheritis-pilze** in den meisten Fällen
sich in dem **Rachen ansiedeln**, wenn derselbe
vorher catarrhalisch erkrankt ist. Es empfiehlt
sich deshalb während **Diphtheritis-epidemien**,
daß alle Mütter ihre Kinder dazu anhalten, auf
den nothwendigen Wegen zur Schule zc. eine
Pastille im Munde langsam zergehen zu lassen.

Für Ausstattungen.

Auf die März/April in's Lager
kommenden

**Kaffee- und Eß-Service,
Waschgarnituren, Puddingservice
und Weingläser**

in ganz neuen Formen und Decors
mache ich schon jetzt aufmerksam.

Mein Lager wird in billigem, mitt-
lerem und feinem Genre eine Auswahl
bieten, wie nie zuvor.

J. C. R. Wölfel.

Mehrere tüchtige Dienstmädchen für Hausarbeit
und Wartung der Kinder werden zum 1. April ge-
sucht durch Dr. Gildenhagen-Bremerhaven.

